

Hannsen Weyrer, Millern zu Prun, vmb
 170 Felzpreter, ains zu 8 kr., so
 zum Poden yber die Keller, dem Felzpoden
 yber die Millcamer, Einfangung der
 zween Malzcässtn, Außbesserung der
 Holzbruckhen yber die Altmill, Prückhen
 neben den Grändten vnd Deckhen zemachen etc.
 verbraucht, laut Scheins 31. Augustj be-
 zalt, thuen

N^o. 209 22 fl. 40 kr.

Huius fl. 36 kr. 7

[fol. 144r]

Dem Maurmaister vnd sein Gehilffen, haben
 im Waschhauß dz Pflaster außbessert
 vnd ain Prandweinkessl versezt, laut Zetls
 den 7. 7ber Taglöhn bezalt

N^o. 210 1 fl. 56 kr.

Dennen hieuor erkhaufftn Pretern zu säumen
 vnd aufzerichtn, 7 Zimergeselln Taglöhn
 ausgelegt, *thuet*

2 fl. 6 kr.

Georgen Göller, Zieglmaistern zu Essing,
 vmb 28 Schaf Kalch vnd 200 Halb-
 stain zu *Reparirung* der Törrn vnnd
 Verrennung der Malzstött vnd Tennen
 Inhalt Zetls den 17. 7ber bezalt worden,
thuet

N^o. 211 15 fl. 30 kr.

Disem Kalch anzusezen, iedem Schaf 3 kr.,
thuet

N^o. 212 1 fl. 24 kr.

Huius fl. 20 [kr.] 56

[fol. 144v]

Jacoben Planckh, Maurmaistern, vnnd sein
 Geselln vnnd Handlangern von Ausmaurung
 der Öfen vnd Feurleüf in Thörrn vnd was
 sonst dabey zu *reparirn* vonnötn gwest,
 laut Zetls verdiente Taglöhn bezalt worden,
 treffen

N^o. 213 9 fl. 34 kr.